



## Projekt Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler der VHS Rendsburger Ring e. V. - Sachbericht 2024/2025 und Antrag auf Fortsetzung des Projekts ab 2026

|                                             |                                      |
|---------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>VO/2025/202</b>                          | <b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b> |
| öffentlich                                  | Datum: 27.06.2025                    |
| <i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i> | Ansprechpartner/in:                  |
|                                             | Bearbeiter/in: Katrin Schliszio      |
|                                             |                                      |

| Datum      | Gremium (Zuständigkeit)                     | Ö / N |
|------------|---------------------------------------------|-------|
| 15.07.2025 | Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung) | Ö     |

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit**

Entfällt

### **Sachverhalt**

Anbei erhalten Sie einen Sachbericht für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 des Projekts Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler – Geflüchtete gestalten aktiv den Integrationsprozess Servicebüro Kulturelle Integration der Volkshochschule Rendsburger Ring e. V. sowie einen Antrag nebst Finanzierungsplan zur Fortführung des Projekts für den Zeitraum vom 01.06.2026 bis 31.05.2029 der VHS Rendsburger Ring e. V. vom 25.06.2025.

### **Relevanz für den Klimaschutz**

Entfällt

### **Finanzielle Auswirkungen**

Gesamtsumme 256.900,80 Euro, wie folgt aufgeteilt:

01.06.2026 bis 31.05.2027 = 84.408,04 Euro

01.06.2027 bis 31.05.2028 = 86.246,38 Euro

01.06.2028 bis 31.05.2029 = 86.246,38 Euro

### **Anlage/n:**

|   |                                                                     |
|---|---------------------------------------------------------------------|
| 1 | Sachbericht Kulturvermittler Juni 2024 bis Mai 2025 und Folgeantrag |
| 2 | Finanzierungsplan VHS Kulturvermittler 2026 bis 2029                |

## **Projekt Kulturvermittler\*innen – Geflüchtete gestalten aktiv den Integrationsprozess**

### **Servicebüro Kulturelle Integration der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.**

**Sachbericht** für den Projektzeitraum 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2025 und **Antrag** auf Fortsetzung des Projekts ab Juni 2026

#### **Inhalt:**

- 1. Bildungsziele der Projektaktivitäten**
- 2. Ausbildung der Kulturvermittler\*innen (Lehrgang)**
- 3. Leistungen des Servicebüros Kulturelle Integration**
- 4. Einsatzfelder und Aktivitäten der Kulturvermittler\*innen**
- 5. Antrag auf Fortsetzung des Projekts und Kostenkalkulation**

#### **Vorwort:**

Deutschland ist ein Zuwanderungsland. Wir können nicht umhin, uns dieser Tatsache zu stellen. Laut Pressemitteilung Nr. 181 des Statistischen Bundesamtes vom 22.05.2025 hat gegenwärtig jeder vierte in Deutschland lebende Mensch eine Einwanderungsgeschichte, unter den 20-39-Jährigen sogar jeder dritte. Seit 2015 stellt Flucht den Hauptgrund für die Zuwanderung dar, gefolgt von Erwerbstätigkeit und Familienzusammenführung. Deutschland ist auch eine Vielfaltsgesellschaft, in der jede\*r bei Anerkennung der Unterschiede mit Würde und Respekt gleichbehandelt werden soll. Die damit verbundenen Rechte und Pflichten sowie die Werte, die dem zugrunde liegen, sind in unserer Verfassung verankert. Hinsichtlich der Umsetzung dieser besteht nach wie vor Handlungsbedarf.

Um als Gesellschaft nachhaltig zusammenwachsen zu können, brauchen wir mündige, aufgeklärte und aktive Bürger\*innen – aus der Aufnahmegesellschaft ebenso wie aus den Reihen der Zugewanderten. In einer idealen Zukunft müssen wir nicht mehr überlegen, ob Herkunft, Kultur, oder Sprache etc. uns Grenzen im Zusammenleben setzen. Leider sind wir noch nicht so weit. Wir müssen uns darum kümmern, dass auch den Menschen, die zu uns kommen, um zu bleiben, voll umfängliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird. Sie müssen befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen und sich selbst als Stützen der Gesellschaft im Alltag zu begreifen und einzubringen. Mit unserem seit 2018 laufenden Projekt Kulturvermittler\*innen tragen wir diesbezüglich zu einer Verbesserung der gesamtgesellschaftlichen Situation in der Region des Kreises Rendsburg-Eckernförde bei.

#### **1. Bildungsziele der Projektaktivitäten**

Ziele und Kernaufgaben der Projektarbeit mit den Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern ist die Befähigung von Menschen mit Flucht- und/oder Migrationsgeschichte, am gesellschaftlichen und

politischen Leben in Deutschland aktiv teilzuhaben und mitzugestalten. Dabei werde folgende Teilziele angestrebt:

- Kenntnis der Werte und Normen der Aufnahmegesellschaft und deren Umsetzung im alltäglichen Leben
- Demokratieverständnis und Grundlagenwissen zu Rechten und Pflichten
- Kenntnis von Teilhabemöglichkeiten, gesellschaftlich und politisch
- Transkulturelle Kompetenz und Akzeptanz der Vielfaltsgesellschaft
- Einbezug und Austausch mit der Aufnahmegesellschaft
- Aktivierung der eigenen Potenziale zu eigenverantwortlichem Handeln
- Nachhaltigkeitsbewusstsein
- Ausübung einer wirksamen Tätigkeit im Ehrenamt

Diese Zielsetzungen wurden im Jahr 2024/25 erreicht.

## **2. Ausbildung der Kulturvermittler\*innen (Lehrgang)**

Im Jahr 2024 lief ein Kulturvermittler\*innen-Lehrgang semesterübergreifend von Mitte März bis Ende September. Der nächste Lehrgang wird voraussichtlich im Juli/August 2025 starten. Um zum Lehrgang zugelassen zu werden, müssen Interessierte folgende Kriterien erfüllen:

- Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache mindestens auf Niveau B1, vorzugsweise B2 oder höher, da die Unterrichtssprache Deutsch ist und der Einsatz von Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern als Sprachmittler\*innen sonst nicht erfolgen kann. Zertifikate müssen nicht vorgelegt werden
- Bereitschaft, regelmäßig an Kurstagen sowie zu den Beratungszeiten und weiteren Veranstaltungen anwesend zu sein und mitzuwirken
- Bereitschaft, sich neues Wissen anzueignen und es anzuwenden
- Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Lebensmodellen
- Motivation, dem Gemeinwohl zu dienen und anderen zu helfen
- Bereitschaft, Regeln und Gesetze anzuerkennen und einzuhalten
- Straffreiheit, nachgewiesen durch ein einfaches Führungszeugnis

Um einen neuen Lehrgang zu beginnen, sollten mindestens 15 Personen die genannten Kriterien erfüllen, damit ihre erfolgreiche Teilnahme gewährleistet ist. Es kommt bei den Lehrgängen nicht auf die Quantität, sondern auf die Qualität der Teilnehmenden an.

Wenn die Teilnehmendenzahl gesichert ist, werden Referentinnen und Referenten angefragt, Räume gebucht und Schulungstermine festgelegt. Zeitlich ist der Lehrgang auf ca. 100 bis 120 Unterrichtseinheiten innerhalb von sechs Monaten ausgelegt, und zwar aus folgenden Gründen:

- Der Unterricht findet generell abends statt, damit die Teilnehmenden nicht in Konflikt mit ihren Alltagsaufgaben geraten, wie beispielsweise Sprachkurse, Ausbildung, Arbeit oder familiären Pflichten - Intensivkurse sind nicht umsetzbar
- Die meisten Referentinnen und Referenten unterstützen uns kostenlos und in ihrer Freizeit, sodass auch sie eher abends Zeit haben
- Fitte Teilnehmende können bereits während des Lehrgangs tagsüber ehrenamtliche Begleitaufgaben wahrnehmen
- Quereinsteiger\*innen sowie ausgebildete Kulturvermittler\*innen sollen dazukommen können
- Das Servicebüro Kulturelle Integration ist tagsüber stark frequentiert durch Ratsuchende, mit Telefonaten, Gesprächsterminen und Verwaltungsaufgaben
- Zusätzlich wird angehenden Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern angeboten, am wöchentlichen Sprach-Coaching teilzunehmen
- Die Teilnehmenden sollen auch Gelegenheit erhalten, erfahrene Kulturvermittler\*innen kennenzulernen, sich auszutauschen und während der Beratungszeiten anwesend zu sein, um pragmatisch zu lernen

Bei Bedarf und ausreichender Teilnehmendenzahl können die Lehrgänge semesterweise stattfinden und Quereinsteiger\*innen versäumte Stunden im Folgesemester nachholen. Die Inhalte sind variabel und werden kontinuierlich den Bedarfen angepasst und erweitert.

Im Lehrgang 2024 befassten sich die Teilnehmenden u.a. mit diesen Themen:

- Transkulturelle Kompetenz (Instrumente zum Umgang mit verschiedenen Kulturen)
- Aufgaben und Arbeitsweise der Migrationssozialberatung
- Aufgaben und Arbeitsweise des Fachbereichs Integration der Stadt Rendsburg und der Ehrenamtskoordination
- Aufgaben und Arbeitsweise des Fachbereichs Zuwanderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Einbürgerungsbehörde
- Schule und Schulsozialarbeit
- Aufgaben und Arbeitsweise der Polizei
- Aufgaben und Arbeitsweise des Jobcenters
- Arbeitsrecht
- Angebote weiterer Träger, wie z.B. House of Resources, UTS e.V.
- Aufgaben und Arbeitsweise eines Flüchtlingsbeauftragten
- Nachhaltigkeit in der Kreislaufwirtschaft mit der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde und dem Institut Nordic Perspectives
- Netzwerkarbeit in der Flüchtlingshilfe

- Veranstaltungsplanung und -organisation
- Öffentlichkeitsarbeit

### **3. Leistungen des Servicebüros Kulturelle Integration**

Ehrenamt braucht Hauptamt. Das Servicebüro Kulturelle Integration in der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. ist die Schaltzentrale und das Herzstück des Projekts „Kulturvermittler\*innen – Geflüchtete gestalten aktiv den Integrationsprozess“. Von hier aus wird das Projekt verwaltet, werden Anfragen aller Art – telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail und auch persönlich, vor allem aber durch Rat- und Hilfesuchende angenommen und bearbeitet. Die Einsätze der Kulturvermittler\*innen werden koordiniert und ggf. begleitet sowie dokumentiert. Schulungen und zahlreiche weitere für Kulturvermittler\*innen relevante Veranstaltungen werden geplant, organisiert und durchgeführt, Netzwerke gepflegt und Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Dabei ist es von essenzieller Bedeutung, dass die Kulturvermittler\*innen über eine verantwortliche Bezugsperson verfügen können, die Fragen beantwortet, Kontakte herstellt und Sicherheit bietet. Als ehrenamtlich in einem sensiblen Bereich mit anspruchsvollen Tätigkeiten betraute Menschen brauchen Kulturvermittler\*innen selbst eine Infrastruktur, Unterstützung, Begleitung und Schutz, u. a. vor Überengagement oder Ausbeutung.

Dies sind die Kernaufgaben der hauptamtlichen Projektleitung.

### **4. Einsatzfelder und Aktivitäten der Kulturvermittler\*innen**

Im Projektzeitraum Juni 2024 bis Mai 2025 haben die Kulturvermittler\*innen allein während der offenen Sprechstunden dienstags und freitags mindestens 250 Personen mit Flucht- und Migrationsgeschichte empfangen und beraten. Hinzu kommen unzählbare Kontaktaufnahmen durch Besuche des Servicebüros Kulturelle Integration außerhalb der genannten Sprechzeiten, durch Anrufe und Nachrichten sowie über private Kanäle aus Bekanntenkreisen oder spontane Ansprachen in der Öffentlichkeit. Wir schätzen die Zahl der Beratungsfälle mittlerweile auf ungefähr 450 jährlich.

Die Zahl der Begleitungen von Klientinnen und Klienten zu Terminen und als Sprachmittler\*innen ist drastisch gestiegen. Bei nachgewiesenen durchschnittlich 16 Außenterminen pro Monat sind von Juni 2024 bis Ende Mai 2025 mindestens 190 Personen, höchstwahrscheinlich noch mehr von einer Kulturvermittlerin oder einem Kulturvermittler begleitet worden.

Dokumentiert werden die Begleitungstermine auf Karteikarten, jedoch kommt es vor, dass dies vergessen wird, besonders wenn kurzfristig oder unterwegs Termine vereinbart werden. Auch die Dauer der Einsätze kann bisher nicht hundertprozentig angegeben werden.

Da Kulturvermittler\*innen im gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus unterwegs sind, variiert die Zeitdauer der Termine.

Im Wesentlichen fragen Klientinnen und Klienten nach Sprachmittlung bei Arztterminen. Ohne Deutschkenntnisse werden den Patientinnen und Patienten Gespräche und Behandlungen meist verwehrt. Professionelle Dolmetscher sind rar und teuer und niemand trägt diese Kosten. Oft sind auch lange Wege zu bewältigen, weil Spezialkliniken und Facharztpraxen in Kiel, Hamburg oder beispielsweise Pelzerhaken liegen. Hier stellt zuweilen auch die Mobilität ein Problem dar – sowohl für die Kulturvermittler\*innen als auch für die Klientinnen und Klienten. Gelegentlich werden Privatfahrzeuge genutzt.

Abgesehen vom medizinischen Sektor begleiten Kulturvermittler\*innen auch zu Anwaltskanzleien, Jobcenter, Zuwanderungsbehörde, Betreuungsbehörde, Schul- und Kindergartengesprächen, Schuldnerberatung oder Migrationsberatung etc. Sie kümmern sich um Menschen, die sonst kaum Möglichkeiten haben, sich im Alltag zurechtzufinden. Sie helfen beim Ausfüllen von Formularen, telefonieren mit Krankenkassen und Versicherungen oder vereinbaren Ratenzahlungen bei Inkasso-Unternehmen.

Gelegentlich übersetzen Kulturvermittler\*innen auch Texte für Briefverkehr und Informationsbroschüren oder andere Schriftstücke. Alle Dienste sind kostenlos.

Das Alleinstellungsmerkmal des Projekts besteht darin, dass jeder Mensch im Servicebüro Kulturelle Integration und bei den Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern Rat suchen kann. Es spielt bei uns keine Rolle, welchen Aufenthaltsstatus ein Mensch hat, wie lange er oder sie in Deutschland ist, ob er oder sie bleiben wird oder ähnliche Fragen. Selbst Deutsche finden zuweilen den Weg zu uns und werden nicht abgewiesen. Wir sind offen und barrierefrei.

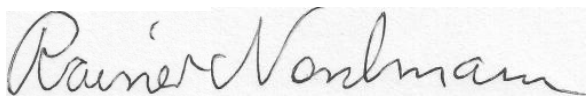
Ebenso sind wir mit unseren Kompetenzen und Kapazitäten eine wirksame Schnittstelle zwischen Zugewanderten und Aufnahmegesellschaft als Ganzes, die wir mit unseren Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Dialog im Landestheater oder im Rahmen der Interkulturellen Wochen erreichen und für kulturelle Vielfalt öffnen wollen. Gleichsam verschaffen wir so Menschen mit Migrationsgeschichte auf vielerlei Ebenen Zugang zur Gesellschaft mit der Perspektive, selbstbestimmt, aktiv und wirksam am Leben in Deutschland teilzunehmen.

## 5. Antrag auf Fortsetzung des Projekts und Kostenkalkulation

Die VHS Rendsburger Ring e.V. stellt für das Haushaltsjahr 2026 (ab 01.06.2026) den Antrag auf die Bezuschussung für das Projekt **Kulturvermittler\*innen – Geflüchtete gestalten aktiv den Integrationsprozess** und Unterhalt des **Servicebüros Kulturelle Integration**.

Wir bitten um eine frühzeitige Empfehlung des Fachausschusses zur Fortführung des Projekts und darum, die Projektförderung in die Haushaltsplanung des Kreises für die Jahre 2026-2029 mit einzubeziehen, damit wir unsere erfolgreiche Arbeit in der Region fortsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Rainer Vorlman". The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

VHS-Leiter

Rendsburg, 25.06.2025

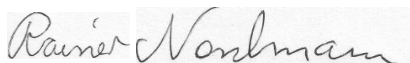


## Gesamtfinanzierungsplan 2026 - 2029

|                             |                                                                              |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zuwendungsempfänger:</b> | VHS Rendsburger e.V.                                                         |
| <b>Projektbezeichnung:</b>  | Kulturvermittler*innen - Geflüchtete gestalten aktiv den Integrationsprozess |
| <b>Projektort:</b>          | 24768 Rendsburg und Kreis Rendsburg-Eckernförde                              |
| <b>Projektzeitraum:</b>     | 01.06.2026-31.05.2029                                                        |

|                                     |                                                      | 01.06.26-31.05.27  | 01.06.27-31.05.28  | 01.06.28-31.05.29  | Gesamt              |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| <b>F0824</b>                        | <b>Personalausgaben</b>                              | 81.908,04 €        | 83.746,38 €        | 83.746,38 €        | <b>249.400,80 €</b> |
| F0817                               | Entgeltgruppe                                        |                    |                    |                    |                     |
|                                     | Entgeltgruppe TVÖD 9, Stufe 4                        | 73.901,40 €        | 75.739,74 €        | 75.739,74 €        | 225.380,88 €        |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| F0822                               | Beschäftigungsentgelte                               |                    |                    |                    |                     |
|                                     | Geringfügig Beschäftigte                             | 8.006,64 €         | 8.006,64 €         | 8.006,64 €         | 24.019,92 €         |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| <b>F0847</b>                        | <b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>                 | 7.290,00 €         | 7.290,00 €         | 7.290,00 €         | <b>21.870,00 €</b>  |
| F0831                               | Gegenstände bis 800€                                 |                    |                    |                    |                     |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| F0832                               | Mieten                                               |                    |                    |                    |                     |
|                                     | Büro und Unterrichtsraum                             | 4.790,00 €         | 4.790,00 €         | 4.790,00 €         | 14.370,00 €         |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| F0835                               | Vergabe von Aufträgen                                |                    |                    |                    |                     |
|                                     | keine Vergabe                                        |                    |                    |                    | 0,00 €              |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| F0838                               | Verbrauchsmaterial                                   |                    |                    |                    |                     |
|                                     |                                                      | 100,00 €           | 100,00 €           | 100,00 €           | 300,00 €            |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| F0840                               | Honorare und Aufwandsentschädigung                   |                    |                    |                    |                     |
|                                     |                                                      | 2.000,00 €         | 2.000,00 €         | 2.000,00 €         | 6.000,00 €          |
| F0842                               | Öffentlichkeitsarbeit                                |                    |                    |                    |                     |
|                                     | Flyer                                                | 200,00 €           | 200,00 €           | 200,00 €           | 600,00 €            |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| F0844                               | Reisekosten Inland                                   |                    |                    |                    |                     |
|                                     |                                                      | 200,00 €           | 200,00 €           | 200,00 €           | 600,00 €            |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| <b>F0850</b>                        | <b>Investitionsausgaben</b>                          | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €             | <b>0,00 €</b>       |
| F0850                               | Gegenstände und andere Investitionen über 800€       |                    |                    |                    |                     |
|                                     | PC's und Büroausstattung werden von der VHS gestellt | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €              |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    | 0,00 €              |
| <b>Zwischensumme Gesamtausgaben</b> |                                                      | <b>89.198,04 €</b> | <b>91.036,38 €</b> | <b>91.036,38 €</b> | <b>271.270,80 €</b> |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    |                     |
| <b>Gesamtausgaben</b>               |                                                      | <b>89.198,04 €</b> | <b>91.036,38 €</b> | <b>91.036,38 €</b> | <b>271.270,80 €</b> |
| <b>Eigenanteil VHS</b>              |                                                      | <b>4.790,00 €</b>  | <b>4.790,00 €</b>  | <b>4.790,00 €</b>  | <b>14.370,00 €</b>  |
|                                     |                                                      |                    |                    |                    |                     |
| <b>Zuwendung des Kreises</b>        |                                                      | <b>84.408,04 €</b> | <b>86.246,38 €</b> | <b>86.246,38 €</b> | <b>256.900,80 €</b> |

26.06.2025



VHS-Leiter